

c) vorne in jedes Blatt einen kleinen Bruch mit dem Finger oder durch gezogene Linien macht; dann 3) seinen Autor oder Buch vor sich nimmt, und nun die Hauptideen oder Worte in seine vor sich liegende Bogen, unter dem gehörigen Buchstaben und nebst der Seitenzahl, wo sie sich finden, einträgt, welches denn, durch Hin- und Herlaufen vielen Zeitaufwand verursacht. Ist man auf diese Art mit einem Buche durch, so ist deswegen noch lange kein gutes, brauchbares Register fertig, sondern ich habe nur Sachen und Worte nach ihren Anfangsbuchstaben ins Alphabet des Registers eingetragen. Nun kommt noch eine Hauptarbeit; denn ich kann die Sachen und Worte nicht so stehen lassen, wie ich sie eingetragen habe, dieß würde ein sehr unbrauchbares Register geben. Ich muß vielmehr 4) die unter jedem Buchstaben stehenden Sachen oder Worte wiederum nach ihrer richtigen (d. h. zwoiten und dritten alphabetischen) Ordnung setzen, so, daß z. B. bey dem Buchstaben A nachzusehen ist: Ob Wörter da sind, die nach dem A noch ein a haben oder ein b, c, d u. s. w. Ich darf z. B. nicht in der Ordnung, wie es im Concept eingetragen ist, setzen: August, Afrika, Altenburg, Abtey, Arzney, Agat, Aas, Ambos u. s. w. sondern ich muß diese Wörter durch vorne in dem gemachten Bruche (siehe oben c)) beyzusetzende Nummern, nach denen auf das a folgen-

den Buchstaben, wieder in alphabetische Ordnung bringen, und sie alsdann bey dem Mundiren des Registers nach diesen beyzusetzten Nummern eintragen, oder um Zeit und Kosten bey dem Mundiren zu ersparen, den Seher auf diese Ordnung der Nummern anweisen. So würden also vorstehende Wörter so zu numeriren: 8. August, 3. Afrika, 5. Altenburg, 2. Abtey, 7. Arzney, 4. Agat, 1. Aas, 6. Ambos, u. s. w. und so zumundiren oder zu setzen seyn: Aas, Abtey, Afrika, Agat, Altenburg, Ambos, Arzney, August u. s. w. Noch nicht genug! — Sind die beyden ersten oder drey erstern Buchstaben sich gleich, so muß ich auch auf den dritten und vierten darauf folgenden Buchstaben alphabetisch Rücksicht nehmen, wenn das Register akkurat und zum Nachschlagen bequem seyn soll. So müssen z. B., um kurz zu seyn, folgende Wörter, nach geschehenem Eintragen, so numerirt und bey dem Mundiren oder Drucken so geordnet werden: 9. Althea, 4. Alkali, 7. Altar, 5. Aloë, 1. Albanus, 10. Altona, 8. Alter, 6. Altan, 2. Albernheit, 3. Anfangerey u. s. w. Dieß nur von einzelnen Worten. Bestehen die Angaben im Register aus kurzen Sätzen, so müssen dieselben nach ihren Hauptwörtern, Subjecten und Prädikaten, und wo mehrere Hauptideen, Subjecte oder Prädikate, vielleicht unter mehreren Benennungen, in einer solchen Angabe vorkommen, die-

die.